

DMS-J und Staffelsichtung

Beigesteuert von Christopher Lissek
Dienstag, 15. November 2016

Einmal im Jahr messen sich die Schwimmer bei den Deutschen Mannschaftswettbewerben der Jugend zunächst in den Bezirken. Wer die Qualifikation schafft, darf zusätzlich auf NRW- und DSV-Ebene starten.

Mit vier Mannschaften trat die SG SSF Marl-Hüls bei den DMS-J in Gelsenkirchen an. Die Jüngsten des Jahrgangs 2007/08 schwammen in der Mixed-Staffelsichtung. Die ein bis zwei Jahre älteren Schwimmer der Jugend D stellten jeweils eine Mannschaft weiblich und männlich. Neben dem Nachwuchskader war auch die Wettkampfmannschaft mit einer Jungenmannschaft des Jahrgangs 1999/2000 vertreten.

Nachdem im Vorjahr der Gewinn auf Bezirksebene in der Staffelsichtung und damit die Qualifikation für das NRW Finale erreicht wurde, rechnete man sich in diesem Jahr geringere Chancen aus. „Für uns gehen überwiegend die jüngeren Jahrgänge einer Jugend an den Start. Denen fehlt natürlich ein Jahr Training im Vergleich zu den anderen Mannschaften.“, so Nachwuchstrainerin Kathrin Strube.

Die Wettkämpfe werden dabei in Form von 4x100 Meter Staffeln ausgeschrieben, dabei gilt es fünf Wettkämpfe in jeder Schwimmart zu bestreiten. Am Ende der Veranstaltung wird die Zeit jeder Staffel addiert und somit eine Endzeit erreicht. Die 16 Mannschaften mit der geringsten Endzeit schaffen die Qualifikation für das NRW-Finale.

Die E-Jugend der SG schaffte mit weniger als 50 Sekunden Rückstand auf einen Quali-Platz nur den Sprung auf Rang 43. Der weiblichen Jugend D gelang mit über einer Minute Rückstand auf den 16. Platz eine solide 27. Platzierung. Wesentlich knapper sah es bei den Jungs des gleichen Jahrgangs aus. Sie schafften es 40 Sekunden schneller als die weiblichen Teamkollegen zu sein und verpassten nur knapp einen der 16 Startplätze. Mit nur 22 Sekunden Rückstand landeten sie am Ende der Veranstaltung auf Platz 19. „Es ist hart für die Jungs so knapp zu scheitern. Im nächsten Jahr werden die Karten aber neu gemischt und dann ist wieder mehr drin.“, so Strube. Die älteste Staffel der SG in der Jugend A landete sieben Plätze hinter einem Quali-Platz.

Zur Siegerehrung des Wettkampfes verkleideten sich die Marler Aktiven traditionell mit einem Hemd oder Rock und einer Krawatte.